

Et inde veniens¹ filius aquile, habens pedes XVI pardamque Germanicam, et irruet in leonem, duos ex catulis eius vorabit partemque capitis maioris, quam subtraxerat aquile, reacquiret. Rursumque fiet bellum fortissimum prioribus. Leo debilitabitur, ulceribus² plenus usque ad examinationem attenuabitur nec morietur, quousque leena cum catulis rugiat, pardum conterat, partem capitis subtrahat³, inponat⁴ leoni⁵. Item irruet voluntas trinodi numinis, ut⁶ pardus incidat in os leonis, vorabiturque, nec erit ultra semen aquile. Erit autem leo fortissimus et usque huc sedes eius, pedes bestie conteret, quoadusque claudat oculos leo. Vivetque bestia per tempus et tempora, et abhominatio subsequetur.

V. Die angeblich zwischen dem Kaiser Friedrich II. und dem Papst gewechselten Streitverse.

Von vielen Chronisten des 13. Jh. und in vielen Hss. werden prophetische Verse mitgetheilt, die der Kaiser Friedrich II. an einen Papst gerichtet haben soll, die dann von diesem mit ähnlich lautenden beantwortet sein sollen. An welchen Papst der Kaiser sie sandte, war in der ältesten Ueberlieferung offenbar nicht gesagt, wie denn auch in den meisten mir bekannten Hss. der Name des Papstes nicht angegeben ist, daher schwanken die Angaben der Chronisten und Hss., indem sie die Verse bald an Papst Gregor IX., bald an Innocenz IV. gerichtet sein lassen, ja nach einer Ueberlieferung sollen sie gar an Papst Honorius III. gerichtet sein, obwohl doch der Kaiser mit diesem milden Manne nie in ein Verhältniß gerieth, dem diese Verse hätten Ausdruck geben können.

H. Grauert hat jüngst einige Formen dieser Verse mitgetheilt⁷, doch sind ihm, der sich nur gelegentlich mit ihnen beschäftigte, die meisten unbekannt geblieben, und er wusste nicht, dass zahlreiche Chronisten des Mittelalters sie bringen. Auch mir wird manches entgangen sein, doch werde ich in der Lage sein, ihre Hauptformen festzustellen, wo möglich ihre ursprüngliche Form zu ermitteln, ihre Abwandlungen zu verfolgen. Mich dazu in Stand zu setzen

1) Hier müsste eigentlich 'pardus' folgen wie im ursprünglichen Text, da der nachher erwähnt wird. 2) 'urceribus' V. 3) 'subtrahet' V. 4) 'inponat' V; 'in bonum' P. 5) 'leon' V; 'leonem' P. 6) 'et' P. 7) Im Histor. Jahrbuch XIX (1898), 255. 283 ff. und SB. der Münchener Akad. d. Wiss., Philos.-philol. u. hist. Cl. 1901, S. 163.